

GEFEIERT WIE POPSTARS:

DIE DISCO BOYS

DJ-Compilations gibt es wahnsinnig viele, von Cocoon bis Tunnel präsentiert fast jedes Label welche. Aber keine ist in Deutschland so erfolgreich wie die Reihe **THE DISCO BOYS**

– so unauffällig sie ist: die Alben, inzwischen elf an der Zahl, haben statt des Titels nur eine

fortlaufende Nummer. Die Mischung aus 80er-Disco und aktuellem House funktioniert. Bei Ihren Auftritten werden Gordon (42) & Raphael (46) gefeiert wie Popstars – was wohl auch daran liegt, dass sie eine Show abliefern wie Popstars, mit Bühnenkostümen und Animation.

Ursprünglich, Ende der 80er, waren beide „Feierabend-DJs in Dorfdiskotheken“, Raphael bei Frankfurt, Gordon in Bad Segeberg, und es war kein guter Job, findet Gordon: „Als DJ warst du der hässliche Typ mit der Brille, der keinen Spaß haben & nicht knutschen konnte, der nach Feierabend sogar noch zusammenfegen und die Aschenbecher ausleeren mußte. Ein Nerd. Nicht der DJ, sondernd der Club war das

Event – heute ist das umgekehrt, der DJ ist völlig überbewertet. Die Musik ist dadurch übrigens nicht besser geworden.“

In Hamburg führte sie der Zufall zusammen, sie landeten bei der gleichen Werbeagentur. Es folgten die ersten Disco-Boys-Partys: „Die Kollegen machten sich abends Gedanken zu ihren Projekten, während wir Plakate druckten und in der Stadt Flyer verteilten“. Zuhause in Hamburg warf der neue Nebenjob schon was ab, aber draußen wurden die Freaks belächelt: „So viele Konkurrenten haben über uns gelacht, weil sie das doof fanden, was wir machen. Nun – es gibt sie alle nicht mehr. Uns aber schon, und darauf sind wir auch stolz!“

Das Disco Boys-Prinzip ist ganz einfach: „Wir hatten uns ganz sachlich überlegt, wie man die Leute dazu bringt, gemeinsam zu feiern. Wir liebten House, aber

DAS LINE-UP DES HAVANA NIGHTS FESTIVALS HAT ES IN SICH. DA IST ES NICHT EINFACH, SICH MAL EBEN ZWEI KÜNSTLER HERAUSZUPICKEN, UM SIE EUCH AN DIESER STELLE VORZUSTELLEN. UNSERE REDAKTION HAT ES DENNOCH GEWAGT: MIT MÜNCHENS ERFOLGREICHSTEM ELEKTRO-PRODUZENTEN: TOMCRAFT UND MIT DEN DEN HAMBURGER SUPERSTARS DISCO BOYS.

House hatte Mitte der 90er keine Chance gegen Trance und Rave. House hörten die Schwulen. Und bei den Raves standen zuviele Leute rum, die nur cool sein wollten, aber keinen Spaß hatten. Uns fiel auf, dass es nur eine Musik gegeben hat, zu der wirklich alle feierten: Das war der Disco in den 80ern. Also haben wir den Disco mit House neu aufgemischt und eine neue Richtung kreiert. Der Discohouse hängt mit unserm Namen ganz eng zusammen.“

For You, Surrender, St Peter sind ihre ganz großen Hits – das Prinzip geht auf. die Disco Boys müssen sich noch nichtmal wirklich weiterentwickeln: „In unseren beiden Musikrichtungen hat sich in den letzten 15 Jahren nicht wirklich viel getan.“ – Für den einen ist das dann Disco, für den andern House, aber für alle ist es einfach cooler

Sound zur Party. Der funktioniert in der Großraumdisco, als Klingelton, auf der TimeWarp, der Mayday, jetzt im August auf der Sonnemonddsterne – und ganz sicher auch auf auf dem **HAVANA NIGHTS!**

„So viele Konkurrenten haben über uns gelacht, weil sie das doof fanden, was wir machen. Nun – es gibt sie alle nicht mehr. Uns aber schon, und darauf sind wir auch stolz!“

